



Evangelisch-lutherische

# Kreuzkirche

Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 489

Dezember 2018 – Februar 2019



Kleines Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche  
für die ehemalige Kantorin Christa Kraemer am 15.12.2018



# Inhalt

## Seite

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser
- 4 Konzerte, 1. Advent, Mitarbeiteradvent
- 5 Adventskalender  
Senioren- und Geburtstagskaffee
- 6 Aus der Region Mitte-Lehe
- 7 Kleines Weihnachtskonzert  
(90. Geburtstag Christa Kraemer)
- 8 Werbung
- 9 Angebote für Senioren  
Weltgebetstag 2019
- 10 Neues aus dem Gemeindebeirat
- 11 Deutsch Lernen
- 12 – 13 Gottesdienste
- 14 Gruppen und Termine
- 15 Menschen aus der Gemeinde  
Taufen – Trauung – Bestattungen  
Nachruf auf Karin Müller
- 16 Leserbrief zum „unverschämten Gebet“  
Sammlung für Bethel
- 17 Leserbrief
- 18 Glaubenskurs Kreuzkirche 2019
- 19 Kindergarten Tag der offenen Tür  
Männerfrühstück
- 20 Kontakte
- 21 Gebetswoche der ev. Allianz  
Jesus für Kinder, Spendenaufruf
- 22 Angedacht
- 23 Angedacht, Jahreslosung 2019  
Rückblick Erntedankfest
- 24 Brot für die Welt

## Frohe und gesegnete Weihnachten



2018 hat uns in der Kreuzkirche die Frage umgetrieben: wer sind wir als **Gemeinde**? Wie können wir Gemeinde sein mit Einheimischen, die sich schon lange zur Kirche halten, und Migranten, die christlichen Glauben vielfach erst neu entdeckt haben? Ein neuer Kirchenvorstand war zu wählen, in Zukunftswerkstätten haben wir über den Weg unserer Gemeinde gerungen, ein Gemeindebeirat wurde eingerichtet. Wie wollen wir Gottesdienst feiern? Auch hierüber haben wir intensiv diskutiert und nach einer Gemeindeversammlung zu einem guten Kompromiss gefunden. Konflikte haben wir erlebt und ein wieder neu aufeinander zugehen. Wer sind wir als Gemeinde Jesu? Der Apostel Paulus sagt: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn wir sind allesamt eins in Jesus Christus.“ (Galater 3,28) Gehören wir in Jesus alle zusammen?

Jesus- um den geht es wieder jetzt zu **Weihnachten**. Natürlich ist auch die besondere Stimmung, das einzigartige „Feeling“ der Adventswochen und Weihnachtstage wichtig - übrigens international ein „Exportschlager“ deutscher Kultur: Weihnachtsmärkte und Weihnachtsbäume gibt es mittlerweile überall auf der Welt! Aber diese besinnliche und mittlerweile auch etwas lautere Kultur lebt doch da-

von, dass sie einen tragfähigen Grund hat.

Dieser tragfähige Grund unseres Lebens ist nicht einfach „die Familie“. So wichtig sie für unser Leben ist, ist sie doch selber auf einen tragfähigen Grund angewiesen. In der „Heiligen Familie“ (Maria, Josef und Jesus) geht alles Licht vom Kind aus. Das Kind ist der Sohn Gottes, der Mensch geworden ist. Gott ist nicht in der Ferne des Universums geblieben. Er kommt in unsere Welt, berührt uns Menschen, bringt Licht in unsere Dunkelheiten.

Bald beginnt wieder ein neues Jahr. In unserer Gemeinde soll da ein „**Glaubenskurs** Kreuzkirche“ so etwas wie ein „Jahresthema 2019“ werden. Diesmal wird ein Glaubenskurs in drei Teilen mit den Titeln „Gesegnet“ (im Februar), „Unzerstörbar“ (im Mai) und „Kraftvoll“ (im September) uns entdecken lassen, wie Gott der Vater, Jesus und der Heilige Geist unser Leben bereichert und ihm einen tragfähigen Grund gibt. In Zeiten, in denen Muslime in unserem Land ihre Religion leben, in denen Migranten das Christentum spannend finden, in denen Nationalismus und Abgrenzung „salonfähig“ zu werden scheinen, sind wir herausgefordert, uns unseres eigenen christlichen Glaubens zu vergewissern.

Ihr Pastor Götz Weber

## Internationales Konzert für Geflüchtete und Einheimische: „Weihnachten bleibt bunt“

Am Freitag, **den 30. November**, findet **um 19 Uhr** in der Kreuzkirche ein Internationales Weihnachtskonzert für Geflüchtete und Einheimische statt. Bisher haben zugesagt: das Ökumenische Gitarren-Ensemble unter Leitung von Heinz Grossmann, ein Junger Chor

unter Leitung von Renate Priebe sowie eine afrikanische Trommelgruppe. Weitere deutsche und internationale Musikgruppen sind angefragt. Hinterher gibt es einen internationalen Mitbring-Imbiss. Das Motto heißt: **„Weihnachten bleibt bunt“**.

Sonnabend, **den 1.12. um 18.00 Uhr** findet bulgarisch-orthodoxes Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche statt.

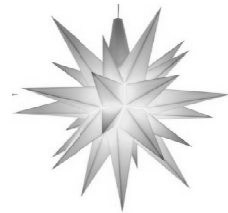
### 1. Advent



**Liebe Kinder,**

am **1. Adventsonntag, den 2. Dezember**, laden wir euch zum Kindergottesdienst **um 11:00 Uhr** in die Kreuzkirche ein. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche. Jedes Kind darf sich anschließend einen Tannenzweig mit einem Adventlicht basteln und natürlich mit nach Hause nehmen. Singen bei Gebäck und Kerzenlicht wollen wir auch. Wir freuen uns auf euch. Eure Eltern dürfen gerne mitmachen.

Viele Grüße  
Michaela Riemer  
Kay Hempel  
Pastor Weber



### Mitarbeiteradvent

Am **Dienstag, 4. Dezember**, um **18 Uhr** sind alle beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde mit Partnern herzlich zur Mitarbeiter-Adventsfeier im Gemeindesaal eingeladen.



# Adventskalender

Wir machen uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf den **Weg nach Bethlehem:**

- Montag, 3. Dezember bis Donnerstag, 6. Dezember (Nikolaus),
- Montag, 10. Dezember bis Donnerstag, 13. Dezember,
- Montag, 17. Dezember bis Donnerstag, 20. Dezember.

Es folgen dann der 4. Adventssonntag und schon am Montag ist der Heilige Abend - Weihnachten!

Beginn: jeweils um 15.30 Uhr  
Dauer: etwa 20 Minuten.



Wir freuen uns auf Kinder und Erwachsene, die mit uns die Adventszeit und das wachsende Kerzenlicht teilen.

Christine Hangen,  
Frauke Metz & Team

**Christine Hangen** erzählt zum Adventskalender: "Wir versammeln uns im Vorraum der Kirche. Dort werden die Kinder die Glocken ein- und ausschalten. Gemeinsam ziehen wir in der Kirche bis zum Altar ein. Im Chorraum werden die Kerzen entsprechend des Kalenders von den Kindern angezündet. Wir kommen zur Stille, zum Zuhören der Geschichte des Tages."

Marja

## Senioren- und Geburtstagskaffee

lädt zum **Weihnachtsfeier** am Donnerstag, den **13. Dezember um 15 Uhr** mit Pastor Weber ein.



Alle über 75-jährigen Gemeindeglieder, die im Herbst Geburtstag hatten, sind dazu persönlich eingeladen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind willkommen.



## Aus der Region Mitte-Lehe: Treffpunkt Groß & Klein

Der Treffpunkt Groß & Klein ist wieder gestartet. Seit Oktober treffen wir uns einmal im

Monat in der dunklen Jahreszeit, in lockerer Atmosphäre zum Klönen, Spielen und Basteln. Es gibt Kaffee/Tee und Kuchen. Alle Eltern, Großeltern mit ihren Kindern / Enkelkindern sind herzlich eingeladen. Es ist ein kostenloses Angebot. Im November wollen wir z. B. gemeinsam

Kekse backen und im Dezember gibt es das Angebot Weihnachtsschmuck zu gestalten für das Projekt „Weihnachten weltweit“.

Die nächsten Termine finden am **So. d. 25. November/So. d. 16. Dezember/So. d. 27. Januar/So. d. 24. Februar/So. d. 31. März** jeweils von **15.30 – 17.30 Uhr** im **Zentrum Alte Kirche**, Stresemannstr. 267 statt.

## Nachts im Gemeindehaus... Übernachtungsaktion für Kinder

Wir wollen es uns **vom 07. auf den 08. Dezember** einmal so richtig gemütlich machen im Zentrum Alte Kirche. Kekse backen, kleine Weihnachtsgeschenke basteln, Kinderpunsch trinken und am Abend einen tollen Weihnachtsfilm gucken.

Wenn du dabei sein willst, melde dich **bis zum 30. November** an. Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern in der Region oder einfach bei Diakonin **Daniela Memedovski** anfragen unter Tel: 0471/3089556

## Regionaler Familiengottesdienst am 4. Advent „Weihnachten weltweit“

An Weihnachten feiern Christen überall auf der Welt, dass Gott durch Jesus den Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten ganz nahegekommen ist. Die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Weihnachtsfests macht den Menschen erfahrbar, dass Gott sie so sehr liebt, dass er ihnen seinen Sohn schenkt.

Die Art und Weise, wie Menschen Weihnachten feiern, unterscheidet sich von Land zu Land. Jedes hat seine bestimmten Bräuche, manche sind ganz anders als unsere, manche ähneln sich.

In den Wochen vor Weihnachten

basteln verschiedene Gruppen Weihnachtsschmuck. Dieser Weihnachtsschmuck ist fair gehandelt und gehört zu der Aktion „Weihnachten weltweit“. Während des Familiengottesdienstes erfahren wir dann, woher der Schmuck kommt und anschließend schmücken wir den Weihnachtsbaum in der Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von Diakonin **Daniela Memedovski**, ehrenamtlichen der Ev. Jugend Mitte-Lehe und Kindern der Kindergruppe.

**Am Sonntag d. 23. Dezember um 10.00 Uhr in der Alten Kirche .**

Daniela Memedovski

## „Der 90. Geburtstag“ oder „Kleines Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche“

Aus dem besonderen Anlass eines **90. Geburtstags** gibt es am Samstag, **den 15. Dezember von 17 Uhr bis ca. 19.00 Uhr** ein kleines Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche. Das Programm ist bunt gemischt mit Kammermusik, Blechbläsern, Orgel, Gesang und tollen Solisten. Sie können ganz verschiedene Musiker aus der Zeit von **Kantorin Christa Kraemer** in der Kreuzkirche hören. Die ehemaligen Bläser verstärken sich mit Mitgliedern des aktiven Posaunenchores der Kreuzkirche.

Die Leitung des Konzertes liegt bei **Wolfgang Marx** und **Frauke Hangen**. Wer als Musiker unter Frau Kraemer aktiv war und nicht angeschrieben wurde, kommt natürlich trotzdem zum Konzert. Und meldet sich gerne vorher bei Frauke Hangen-Ortlam (Tel. 0211 21097964 oder [familie.ortlam@web.de](mailto:familie.ortlam@web.de)), um das Programm und evt. den Probetermin zu erfahren.

Das Konzert ist ein Dankeschön an Frau Kraemer und an die Kreuzkirchengemeinde.

**Alle Gemeindeglieder und Musikfreunde sind herzlich willkommen**

- 14 - No 134/135 Des 73!  
Jan 74

MUSIK IN DER KREUZKIRCHE

"Nun singet und seid froh" beginnt ein Weihnachtslied, und damit man diese Aufforderung in der Adventszeit befolgen kann, anbei etwas Material dafür. Wir werden das Lied vom Tannenbaum und den Kanon gemeinsam mit Kindern und Instrumenten singen zum FAMILIENGOTTESDIENST am 1. Advent um 10 Uhr und bei einer WEIHNACHTSMUSIK am Sonnabend, den 22. Dezember um 17 Uhr. Spieler und Sänger von der Pestalozzischule unter der Leitung von Herrn Scheele werden dann bei uns zu Gast sein und für und mit uns musizieren. Jedes Ohr und jede Stimme ist uns herzlich willkommen!

Der Tannenbaum im Walde spricht: Schaut an,  
O



Foto: Christine Hangen

Kantorin Christa Kraemer



Foto: Archiv Kreuzkirche

Fair einkaufen!  
Fair schenken!

**Lebensmittel – Kunstgewerbe – Geschenkartikel  
und vieles  
mehr**



„Bürger“ 146, 27568 Bremerhaven  
Tel. 04 71-4 44 13 / Fax: 04 71-9 41 21 61

**Wir sind für Sie da:**  
**Montag – Freitag: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr**  
**Samstag: 10-13 Uhr**

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)



**STERN-APOTHEKE**

Bürgermeister-Smidt-Str. 88  
Tel. 04 71 / 4 64 30



**Rundum gute Beratung  
ganz in Ihrer Nähe!**

## Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister  
staatl. anerkannte Kosmetikerin

vom



anerkannt unter  
Nr. 675

Gesichtspflege · Maniküre  
Akne-Behandlung · Fußpflege  
Lymphdrainage · Epilation  
Nagelmodellage

**PAYOT**  
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 - 5021 50

*La mer* **AKILEÏNE**



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens**  
**Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie    > Osteopathie    > Mesologie    > Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22    27568 Bremerhaven    Tel.: 0471 413444    [www.praxis-nijsen.de](http://www.praxis-nijsen.de)



## Besuche in der Gemeinde durch Pastor Weber

### Liebe Gemeinde!

Neben den Besuchen zum 60., 85., 90., 95. und folgenden Geburtstagen, regelmäßigen Besuchen in den Altenheimen Amarita und van Heukelum und allen Besuchen, die gewünscht werden, mache ich **ab Dezember 2018** auch wieder Besuche zum diamantenen (60 Jahre), eisernen (65 Jahre) und Gnadnen (70 Jahre)- Ehejubiläum!

Pastor Götz Weber

**Das Kaffee zur Marktzeit** entfällt **am 29. Dezember 2018**, und öffnet wieder **am 05. Januar 2019** zur gewohnten Zeit.

## Veranstaltungen für Senioren

Am 2. Donnerstag im Monat um **15 Uhr** im Alten Saal.

**13. Dezember**, Senioren- und Geburtstagskaffee: Weihnachtsfeier mit Pastor Weber.

**10. Januar 2019**: Bilder von „Senioren unterwegs“ mit Helmut Heiland.

**14. Februar 2019**: Weltgebetstag 2019 mit Christine Hangen.

### Senioren unterwegs (Helmut Heiland)

**20. Dezember**: Astor Park

**17. Jan. 2019**: Restaurant Strom



## Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit“ (Lukas 14, 15 -24)

Die Gottesdienstordnung für den nächsten Weltgebetstag wurde von Frauen aus Slowenien erarbeitet. **Am Freitag, 01. März 2019, um 16:30 Uhr** feiern wir gemeinsam mit den Frauen der ev. methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der katholischen Marienkirche und der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche den Gottesdienst in unserer Kreuzkirche.



Vor dem Gottesdienst, **ab 15:00 Uhr**, sind alle herzlich zum Kaffee und Kennenlernen eingeladen.

Mehr Informationen über Slowenien und den Weltgebetstag im nächsten Gemeindebrief.



## Neues aus dem Gemeindebeirat

Nach der Zukunftswerkstatt I hat der Kirchenvorstand (KV) Mitglieder aus verschiedenen Arbeitsbereichen der Kreuzkirche (und der Region) in den neuen Gemeindebeirat berufen. Ende Oktober haben wir uns zur 1. Sitzung getroffen und wurden auch gleich von Frau Wendorf visitiert.

Was sind eigentlich die Aufgaben eines solchen Gemeindebeirats?

Vor allem und offiziell die Förderung des Gemeindelebens sowie die Beratung und Unterstützung des Kirchenvorstands. Außerdem kann dieser dem Beirat Gegenstände zur Beratung zuweisen und der Beirat kann ihm Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Zunächst war uns aber wichtig, dass die verschiedenen Gruppen und Arbeitsbereiche eine Vorstellung davon bekommen, wer die Anderen sind und was sie in der Gemeinde bzw. der Region tun.

Dies war der Schwerpunkt des ersten Treffens. Daneben haben wir Organisatorisches beschlossen und Erwartungen und Ziele abgeklärt. Einige Themen haben wir uns schon für das nächste Jahr vorgenommen: der Umbau des Gemeindezentrums, der Gottesdienst, die Region und die finanzielle Situation. Anregungen und Wünsche aus der Gemeinde nehmen wir gerne auf. Wenden Sie sich dazu an Ihre Vertreterin/Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns (gern auch per email: [kayhempel@aol.com](mailto:kayhempel@aol.com)).

Zwei Bitten noch: Bei der 1. Sitzung gab es Kritik an Entscheidungen des Kirchenvorstands. Bitte wenden Sie sich damit direkt an den KV bzw. Herrn Weber als Vorsitzenden. Die Aufgabe des Beirats ist es nicht, neudeutsch „KV-bashing“ zu betreiben. Und zweitens wünschen wir uns Vertreter der Kirchenmusik im Beirat, damit dieser wichtige Arbeitsbereich der Kreuzkirche nicht zu kurz kommt.

Ihr/euer Kay Hempel



Foto: M. Tuomajala-Mählick

Gemeindebeirat bei der ersten Sitzung Ende Oktober (nicht komplett).



Brigitte Voßhans

## Gemeinsam

Vergesst nicht  
Freunde  
wir reisen gemein-  
sam

besteigen Berge  
pflücken Himbeeren  
lassen uns tragen  
von den vier Winden

Vergesst nicht  
es ist unsre  
gemeinsame Welt  
die ungeteilte  
ach die geteilte

die uns aufblühen  
lässt  
die uns vernichtet  
diese zerrissene  
ungeteilte Erde  
auf der wir  
gemeinsam reisen

**E-Mail** An: brigitte.vosshans@...

Datum: 12.11.2017

Einen wunderschönen guten Abend Frau Voßhans, ich bin ganz froh, dass ihr so aktiv seid die Flüchtlinge sprachlich zu unterstützen. Ich war auch damals in dieses Kurs und habe zu viel davon profitiert. Ich bedanke mich bei Ihnen und drucke euch alle Lehrerinnen und Lehrern.

Ich versuche an diesem Tag zu eurer Feier zu kommen.

Herzliche Grüße

**Siamand**

... „toll, sie war mal unsere Schülerin!“, dachte **Brigitte Voßhans** neulich stolz, als ihr in der Apotheke eine frisch gebackene Auszubildende entgegen trat: **Lorin** aus **Syrien**.

Voßhans blickt ein wenig nostalgisch zurück auf das internationale Weihnachtskonzert der Kreuzkirche 2014: „da wusste ich, mein Platz ist hier.“ Nach Anfrage bei Pastor Weber begann sie Anfang 2015 im Oberen Saal ihre Arbeit als Deutsch-SprachLotse für Flüchtlinge. Sie unterrichtet seither sehr unterschiedliche Schüler in wechselnder Anzahl. Über all die Jahre hat sie dabei nur Respekt und Aufgeschlossenheit erfahren. Zu ihrer Freude begegnet sie immer wieder ehemaligen Schülern in der Stadt und wünscht sich, dass es gelingen möge, deren Isolation zu verhindern – anders als damals bei den ‘Gastarbeitern’. „Sollten wir etwa auch Rumänen und Bulgaren unterrichten?“ Darüber sind sich die SprachLotsen nicht einig. Brigitte betont das Gemeinsame und hat dazu ein Gedicht von Rose Ausländer parat.

B. Voßhans und M. Tuomaala-Mählick

## Deutsch Lernen im Oberen Saal

02/2018



Foto: Brigitte Voßhans



**Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst -  
einmal im Monat um 11 Uhr**

## Gottesdienste in der Kreuzkirche

|                              |   |                        |
|------------------------------|---|------------------------|
| 25. November                 | Ewigkeitssonntag<br>Gottesdienst mit Totengedenken<br>und Abendmahl   | Pastor Weber           |
| 2. Dezember<br><b>11 Uhr</b> |  1. Advent Kindergottesdienst<br>Gottesdienst für Ausgeschlafene         | Pastor Weber           |
| 9. Dezember                  | 2. Advent<br>Gottesdienst   | Pastor Breuer          |
| 16. Dezember                 | 3. Advent<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>und Posaunenchor   | Pastor Warnecke        |
| 23. Dezember                 |  4. Advent<br>Gottesdienst für Familien<br>in der <b>Dionysiuskirche</b> | Diakonin<br>Memedovski |
| 24. Dezember                 | <b>Heiligabend</b>  |                        |
| 15.00 Uhr                    | Christvesper für Familien mit kleinen Kin-<br>dern  | Pastor Weber           |
| 16.30 Uhr                    | Christvesper für Familien mit<br>Schulkindern (mit Krippenspiel)  | Diakon Hempel          |
| 18.00 Uhr                    | Christvesper für Erwachsene<br>mit Posaunenchor   | Pastor Weber           |
| 23.00 Uhr                    | Internationale Christmette (mit Musik)  | Pastor Weber           |
| 25. Dezember                 | 1. Weihnachtstag<br>Regionaler Festgottesdienst<br>in der <b>Dionysiuskirche</b>  | XXX                    |
| 26. Dezember                 | 2. Weihnachtstag<br>Gottesdienst  | Pastor Weber           |
| 30. Dezember                 | 1. Sonntag nach Weihnachten<br>Regionaler GD in der <b>Pauluskirche</b>   | XXX                    |

|   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| 31. Dezember<br><b>16 Uhr</b>   | Altjahrsabend<br>Gottesdienst mit Abendmahl                         | Pastor Weber            |
| 1. Januar<br><b>15 Uhr</b>  | Neujahr<br>Regionaler Gottesdienst<br>in der <b>Pauluskirche</b>    | XXX                     |
| 5. Januar<br><b>Sonnabend, 15 Uhr</b>   | Arabisch-evangelischer Gottesdienst                                 | Pastor Mikhail          |
| 6. Januar<br>    | Epiphanius<br>Gottesdienst mit Abendmahl                            | Pastor Weber            |
| 11. Januar<br><b>Freitag, 15 Uhr</b>  | Gottesdienst in Farsi   | Pastor Oborski          |
| 13. Januar  | 1. Sonntag nach Epiphanius<br>Gottesdienst                          | Lektor Stoffers         |
| 20. Januar<br><b>11Uhr</b>  | 2. Sonntag nach Epiphanius<br>GDfA mit Taufmöglichkeit              | Pastor Weber            |
| 27. Januar  | Letzter Sonntag nach Epiphanius<br>Gottesdienst                     | Lektor Heiland          |
| 2. Februar<br><b>Sonnabend, 15 Uhr</b>  | Arabisch-evangelischer Gottesdienst                                 | Pastor Mikhail          |
| 3. Februar  | 5. Sonntag vor Passionszeit<br>Ökumenischer Innenstadt-Gottesdienst | Kath. Pfarrer           |
| 10. Februar<br> | 4. Sonntag vor Passionszeit<br>Gottesdienst mit Abendmahl           | Pastor Weber            |
| 15. Februar<br><b>Freitag, 15 Uhr</b>   | Gottesdienst in Farsi   | Pastor Oborski          |
| 17. Februar   | Septuagesimae<br>Gottesdienst                                       | Pastor Breuer           |
| 24. Februar<br><b>11 Uhr</b>  | Sexagesimae<br>Abschlussgottesdienst Glaubenskurs                   | GDfA<br>Pastor Weber    |
| 1. März<br><b>Freitag 16.30 Uhr</b>   | Gottesdienst zum Weltgebetstag                                      | R. Strechel<br>und Team |
| 3. März<br>    | Estomihi<br>Gottesdienst mit Abendmahl                              | Pastor Weber            |

**Kinder & Jugendliche****Krabbelgruppe 0-2 Jahre,**

Mittwoch, 9:30–12:00 Uhr, Alter Saal

**Spielkreis 2 – 5 Jahre,**

Mittwoch, 15:00–17:30 Uhr, Alter Saal

**Kaffeeklatsch für Kids**

jeden 1. Di./Mon. 16:00 – 17:30 Uhr  
im Familienzentrum

**Jugend****Gitarrenkurs**

Donn. 17:30 Uhr im Jugendraum

**Club Behinderter & Freunde**

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

**Erwachsene****Gemeindebibeltreff**

3. Dienstag im Monat 19 Uhr  
Sitzungsraum

**18.12., 15.01., 19.02**

**Gesprächsgruppe Spur 8**

1. Mittwoch u. 3. Donnerstag  
19 Uhr, alter Saal

**Internationaler Bibelkreis**

2. und 4. Dienstag/Monat,  
18 Uhr, Alter Saal

**Ehepaarkreis**

4. Donnerst./Monat, 19.30 Uhr  
Bühne

**Café zur Marktzeit**

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

**Meditationsgruppe**

Kontakt: Birgit Hoffmann, Tel. 71591

**Deichgruppe:** 14 tägig in der ungeraden Woche, 16:30 h an der Treppe Lohmannstraße

**Senioren****Seniorenachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal  
**10.01. und 14.02.**

**Geburtstagskaffee: 13. Dezember****Senioren gymnastik**

Kontakt: A. Mehrrens, Tel. 4 29 90  
2. und 4. Mi./Monat, 10 Uhr  
Neuer Saal

**Sitzyoga**

1. und 3. Mi./ Monat 10 Uhr  
Neuer Saal, Kosten 3,00€

**Senioren unterwegs**

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275  
**20.12., 17.01., 21.02.**

**Frauen****Frauencub**

Kontakt: Christine Hangen  
1. Montag/Monat, 19.30 Uhr  
Sitzungsraum: **03.12., 07.01. 04.02.**

**Internationale Tanzgruppe**

1. Donnerstag im Monat  
17:30 Uhr

**Männer: Männerfrühstück**

**Samstag, 02. Februar 9 Uhr im Seemannsheim**

**Kirchenmusik****Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

**Bläseranfänger**

Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

**Sonstige:**

1. u. 3. Mittwoch/Monat 16:30 Uhr

2. u. 4. Mittwoch/Monat 18:30 Uhr

Freitag, 15:15 Uhr, Neuer Saal

**Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus**

Freitag, 17:15 Uhr, Alter Saal

**Saitenspiel**

Ensemble für klassische Gitarre

2. u. 4. Mittw./Monat, 16:30 Uhr

**30-Minuten-frei-Töner-Chor**

Termin steht am Monatsanfang im Schaukasten

**Nächster Gemeindebrief**

Redaktionsschluss: 31.01.2019

Verteilung: 15.02.2018

**Austräger**

für den Gemeindebrief  
**dringend gesucht**

Bitte melden Sie sich  
im Gemeindebüro.



## Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften und Tauffamilien.

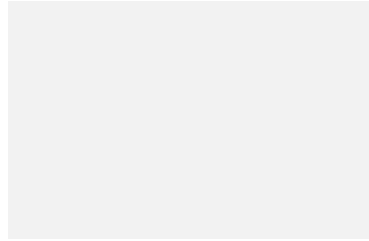
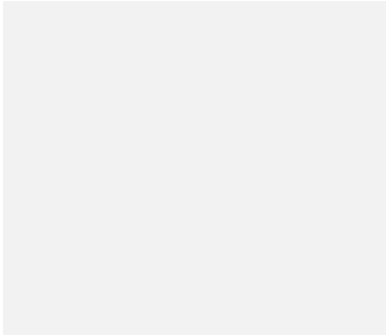
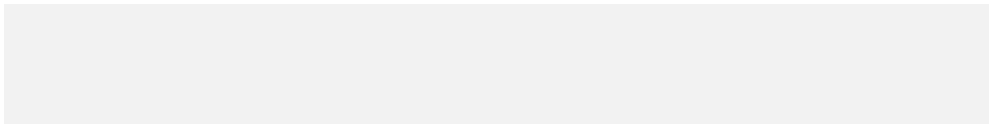


Foto: M. Tuomaala-Mählek

## Trauungen

Wir gratulieren den Brautpaaren.



## Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

### Nachruf auf Karin Müller

Die Kreuzkirchengemeinde trauert um die langjährige Kindergartenmitarbeiterin, die im August 2018 mit 55 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Dankbar erinnern wir uns an sie: als aktive Kindergartenmutter, Praktikantin, Reinigungskraft und vor allem Köchin und „Mädchen für alles“ im Kindergarten Kreuzkirche. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Pastor Weber

## Welche Gedanken „Ein unverschämtes Gebet“ in mir ausgelöst hat

Dieses Gebet hat mich ratlos gemacht – und ich habe angefangen, mir und anderen Fragen zu stellen. Es ist ein Text, mit dem ich mich lange auseinandersetzen musste.

Ich konnte über den Autoren Glen W. Zumwalt wenig herausfinden: Ein amerikanischer Baptist und Wissenschaftler der Luft- und Raumfahrttechnik, der 2011 gestorben ist. Das Gebet hat er 1993 verfasst. Den Bürgerkrieg in Syrien und der muslimischen Welt hat er nicht mehr erlebt.

Das „Gebet“ kursiert aktuell weiter mit vorwiegend begeisterten Kommentaren, dass es erhört worden sei – und diese Begeisterung kann ich nur schwer nachvollziehen.

Mir erscheinen die Bitten tatsächlich unverschämt, wenn Zumwalt wörtlich meint, was er schreibt und die Übersetzung ins Deutsche zutreffend ist – Herr, mach's uns recht einfach, dann sind wir gut in der

Lage, diese Aufgabe zu erfüllen.

Oder ist es Satire? Dann spiegelt es wohl Selbstgefälligkeit und Ignoranz für den Ernst der Lage.

Gott hat uns seit 2015 „ganz viele“ geschickt und ich empfinde Dankbarkeit, wenn ich (gerade in meinem Beruf jeden Tag) helfen kann.

Viele Menschen, die geflüchtet sind, haben ihre Heimat Hals über Kopf verlassen, Familien, Freunde und ihren gewohnten Glauben zurücklassen müssen, weil ein unbeschreiblicher Krieg zu Tod, Zerstörung und Verderben führt. Die Nöte und das Heimweh der Menschen erfordern nicht in erster Linie das Heranführen an meinen Glauben, sondern Aufnahme und Integration.

„Ich bin ein Fremder und ihr habt mich aufgenommen“ - dazu kann ich bedingungslos stehen.

Ich finde das „Gebet“ immer noch schwierig. Aber ich habe mir etwas Klarheit verschafft.

Frauke Metz

## Altkleidersammlung für Bethel Kreuzkirche

**vom 04. bis zum 07. Februar 2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Abgabestelle: im Vorraum des Büros im Gemeindehaus**

**Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven**



### Liebe Leserin, lieber Leser,

einige von Ihnen fanden nicht gut, dass das „unverschämte Gebet“ im letzten Gemeindebrief ohne Erklärungen erschienen ist. Ich hatte die Schriftleitung gebeten, es statt einer Andacht abzdrukken, weil es bereits 1993 eine Situation beschrieben hat, die heute auch im Alltag unserer Gemeinde angekommen ist.

Allerdings mit einem entscheidenden Unterschied. Der amerikanische Verfasser hatte noch vorausgesetzt, dass christliche Missionare in muslimische Länder geschickt werden müssten. Stattdessen erleben wir, dass sich in unserem internationalen Bibelkreis und in unserem Gottesdienst vor allem Männer und Frauen aus dem Iran versammeln, die in diesem islamischen Land Christen geworden waren. Sie verließen alles, was sie im Iran hatten, obwohl dort kein Bürgerkrieg war. Es war ihr neuer Glaube, der sie in ihren eigenen islamischen Familien unter schlimmen Druck setzte bis hin zu Morddrohungen. Denn in diesen Familien galt es als Schande, Christ zu werden. Den zu uns gekommenen

Männern und Frauen aus dem Iran war ihr Glaube an Christus so wichtig, dass sie die Strapazen der Flucht auf sich nahmen. Dagegen ist vielen Gliedern unserer Gemeinde ihr Glaube an Christus so unwichtig geworden, dass sie in Scharen austreten und Deutsche unter 50 an unserem Gottesdienst kaum noch teilnehmen. Das geschieht leider in sehr vielen Gemeinden in ganz Deutschland. Trotz dieses allgemeinen Trends dürfen wir auch in der Kreuzkirche der Frage nicht ausweichen: Was läuft bei uns falsch? Theoretisch wissen wir seit Luthers Reformation, dass Jesus Christus, wie er uns in der Bibel bezeugt wird, das eine Wort Gottes ist, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben. Aber wie sieht das in der Praxis aus? Wo bestimmt unser Vertrauen auf Christus noch unseren Alltag? Sprechen wir mit anderen Menschen überhaupt noch über unseren Glauben? Wecken wir bei Kindern, Enkeln und anderen jungen Menschen noch Begeisterung für Christus?

Detlev Ellmers



## Glaubenskurs Kreuzkirche 2019

2011 und 2014 fand ein Glaubenskurs „Spur8“ in unserer Kreuzkirche statt, 2016 ein internationaler Glaubenskurs. Viele, die dabei waren, waren begeistert, haben davon profitiert, Glauben neu für sich entdeckt. Nach einer etwas längeren Pause durch meine Erkrankung ist jetzt wieder Zeit für einen neuen Glaubenskurs. Er ist seinem Inhalt nach Frucht der Erholungszeit nach meiner Krankheit. Hier habe ich mich angesichts dieses lebensverändernden Einschnitts gefragt, was mein Leben trägt und Grundlagen christlichen Glaubens für mich neu erarbeitet. Der Glaubenskurs Kreuzkirche wird drei Teile haben: **„Gesegnet! von Gott dem Vater“** wird im Februar, **„Unzerstörbar! durch Jesus“** im

Mai und **„Kraftvoll! mit dem Heiligen Geist“** im September 2019 stattfinden. An jeweils drei **Mittwochabenden um 19 Uhr** (bis gegen 21 Uhr) werden wir uns im Gemeindesaal auf kreative Weise mit dem Glauben und unseren Lebensfragen beschäftigen. In einem **Abschlussgottesdienst** am darauffolgenden Sonntag **um 11 Uhr** wollen wir jeweils feiern, was uns trägt. In einem anschließenden Mittwochabend wird das jeweilige Glaubenthema in einem **interreligiösen Gespräch** diskutiert und vertieft. Die Abende können auch einzeln besucht werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt auch Musik, für das leibliche Wohl ist gesorgt und ein Team wird die Abende gestalten.

Der erste Teil: **Gesegnet! von Gott dem Vater (Februar 2019)**

Biblische Grundlage wird hier das Alte Testament sein.

1. Das Alte Testament – wichtig oder nebensächlich für Christen? **(6.2.19)**
2. Gute Tage – und Gott **(13.2.19)**
3. Schwere Tage – und Gott **(20.2.19)**
4. Abschlussgottesdienst **(24.2.19)**
5. Gott der Vater und Allah - derselbe Gott? **(27.2.19)**

Wir laden Sie zu diesem „Glaubenskurs Kreuzkirche“ ein, ob Sie nun suchend sind, kürzer oder länger auf dem christlichen Weg. Lassen Sie sich darauf ein, sich neu oder wieder mit dem Glauben zu beschäftigen und dabei Spannendes für sich zu entdecken!

Götz Weber

## Unser Kindergarten lädt ein „Tag der offenen Tür“

An alle neugierigen Eltern und Kinder!

Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr **2019/2020** in der Zeit vom **15. bis 31. Januar 2019**.

Damit Sie und Ihr Kind einmal erleben können, wie es in unserem evangelisch-lutherischen Kindergarten an der Kreuzkirche aussieht, möchten wir alle interessierten Eltern und Kinder am Donnerstag, den **10. Januar** zwischen **9.00 bis 15.00 Uhr** zu einem Tag der „offenen Tür“ einladen.

Wer an dem Tag keine Zeit hat, kann auch einen anderen Termin vereinbaren. Bitte vorher anrufen.

**Tel: 45657**



Evangelisch-lutherischer Kindergarten an der Kreuzkirche Bremerhaven

Wir freuen uns auf Euch!  
Das Mitarbeiterteam der Kindertagesstätte der Kreuzkirche  
Bgm.-Martin-Donandt-Pl.11a

## Männerfrühstück am 2. Februar 2019 Kirche unter Marinesoldaten

Die Militärpfarrerin **Kerstin Jaensch** an der Marineschule Bremerhaven ist zu Gast bei uns im Männerfrühstück! Sie wird von ihrer spannenden Arbeit unter Marinesoldaten berichten: hier im Alltag vor Ort, z.B. im lebenskundlichen Unterricht, aber auch auf hoher See und in Auslandseinsätzen. Dabei werden wir mit ihr und miteinander ins Gespräch kommen: über Kirche unter jungen Leuten, über Auslandseinsätze der Bundeswehr, über Glaube und Militärdienst und andere uns interessierende Fragen.

**Am Sonnabend, den 2.2.19, um 9 Uhr** im Seemannsheim, Schifferstraße 51., treffen wir uns, das Frühstück kostet 7 Euro.



**Anmeldung bis 31.1.19** in Gemeindebüro (42064) oder Pfarramt (43733).

## Mitarbeitende

**Pastor** Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3  
**(KV-Vorsitzender)** [goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de](mailto:goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de)

**Diakon** Kay Hempel (Jugendbüro) Tel. 45 68 7  
[kayhemp@aol.com](mailto:kayhemp@aol.com)

**Regionaldiakonin** Daniela Memedovski, Tel. 30 89 55 6  
 Friedhofstr. 1d, 27576 Bremerhaven Mobil: 01 76 / 54 89 46 84  
[daniela.memedovski@gmx.de](mailto:daniela.memedovski@gmx.de)

**Kantorin** Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5  
[jubelosilke@kabelmail.de](mailto:jubelosilke@kabelmail.de)

**Küsterin** Roswitha Strechel Tel. 01 57 89 50 62 91

**Leiterin des Kindergartens:** Brigitte Steinlein Tel. 45 65 7  
[brigitte.steinlein@evlka.de](mailto:brigitte.steinlein@evlka.de)

**Leiterin des Familienzentrums:** Ulrike Weichert  
 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44  
[bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de](mailto:bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de)

**Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge** Tel. 39156230  
 Kerstin Grade-Polischuk [amrumerin@gmx.de](mailto:amrumerin@gmx.de)

**Gemeindebüro:** Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6  
 Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven  
 Email: [kreuzkirche-bhv@nord-com.net](mailto:kreuzkirche-bhv@nord-com.net)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

**Internet:** [www.kreuzkirche-bremerhaven.de](http://www.kreuzkirche-bremerhaven.de)

### Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven  
 Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)  
 Verwendungszweck: z.B. Umbau / Gemeindefarbeit / Kirchenmusik / Dia-  
 konie / Flüchtlingsprojekt ...

## Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: Tel. 48 05 - 332 8 Diakonin Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: Tel. 48 05 - 14 4

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiter Bernd Behrends: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialstation: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand; Red.: G. Weber, M. Tuomaala-Mählick

## Gebetswoche der evangelischen Allianz

Die Gebetswoche findet **vom 13 - 20 Januar** statt. Hier werden die Veranstaltungen in Mitte aufgeführt. Die weiteren Veranstaltungen finden Sie in „Auf Kurs“.

**Eröffnungsgottesdienst** am Sonntag, **den 13.1.19, 17 Uhr**, in der methodistischen **Friedenskirche**, Grazer Str. 52, mit Pfingstpastor Alexander Friesen.

**Gebetsabend** am Dienstag, den

**15.1.19, 19 Uhr**, im Alten Saal der **Kreuzkirche** mit Baptistenpastor Janusz Blonski.

**Gebetsabend** am Donnerstag, den **17.1.19, 19 Uhr** in der **ho:p Gemeinde**, Goethestr. 2, mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft David Peter.

### Jesus für Kinder

Liebe Eltern,

**in der Kreuzkirche** laden wir Ihre/eure Kinder und Sie/euch zu einem neuen Angebot ein.

**Während der Abendmahlsgottesdienste** lesen wir Kindern Geschichten von Jesus vor.

Wir gehen aus der neuen Spielcke in den Alten Saal und sind zum Abendmahl rechtzeitig wieder zurück im Gottesdienst.

Auch die Eltern sind willkommen, wenn sie ihre Kinder begleiten möchten.

Wir freuen uns auf euch und Sie!



Michaela Riemer und  
Stefanie Weißbach

### Spendenaufruf: Inneneinrichtung der neuen Küche

Der Umbau zu einem neuen modernen Gemeindezentrum beginnt im Frühjahr 2019. Bis zum 1. April werden die Räume, u.a. die Bühne, die jetzige Küche und der Sitzungsraum, leer geräumt. Die Finanzierung ist gesichert, außer der Inneneinrichtung der neuen Küche. Sie können uns dabei mit Ihrer Spende helfen. Der Kirchenvorstand

**Kontoinhaber: Kirchenamt Elbe-Weser –Kreuzkirche-**

**IBAN: DE07 2925 0000 0001 9096 57**

**BIC: BRLADE21BRS**

**Verwendungszweck: Neue Küche**

## Jahreslosung 2019: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15)



Wenn Menschen gefragt werden, was sie sich am meisten wünschen, für sich und die Welt, dann steht der Wunsch nach

Frieden häufig an oberster Stelle. Gerade in einer Zeit, in der international politische Spannungen zunehmen, Krisen und kriegerische Auseinandersetzungen im Nahen Osten und Afrika nicht mehr „weit weg“ und ihre Auswirkungen unmittelbar auch in Europa spürbar sind. Auch der gesellschaftliche Frieden ist brüchig geworden. Aggressive, hassefüllte und menschenverachtende Parolen werden auf den Straßen skandiert und im Internet verbreitet.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ – dieser mehr als 2000 Jahre alte Appell aus dem 34. Psalm ist auch heute allzu aktuell. Doch was können wir als Einzelne ausrichten? Können wir die Entwicklung beeinflussen? Nicht jeder sieht sich in der Lage, „in die Politik zu gehen“, geschweige denn die Weltpolitik zu beeinflussen.

Also die Hände (betend) in den Schoß legen? Was zunächst einmal nach Passivität und Rückzug ins „Private“ aussieht, braucht es nicht zu sein. Innezuhalten, sich im stillen oder gesprochenen Gebet auf Gott auszurichten, kann eine Tür öffnen zu einem inneren Frieden, der auch nach außen ausstrahlt. Wer im Frieden mit sich und mit

Gott ist, der kann lernen, sich selbst und seine Mitmenschen mit anderen Augen zu sehen - gerade auch solche, die anders denken, anders glauben oder aus anderen Kulturen stammen.

Im Neuen Testament können wir nachlesen, wie Jesus sich immer wieder Menschen zugewandt hat, die ausgegrenzt wurden: dem Zöllner, der Samaritanerin, der Ehebrecherin. Christus nimmt Menschen in ihren Nöten wahr, er begegnet ihnen mit Wertschätzung.

Der wertschätzende Umgang mit anderen, ist, davon bin ich überzeugt, die wichtigste Voraussetzung für ein faires, friedliches Miteinander.

Sich um Frieden mit anderen zu bemühen, schließt Meinungsverschiedenheiten und Konflikte nicht aus. Sie dürfen und sollten - um der Aufrichtigkeit und Klärung willen - ausgetragen werden. Es tut nicht gut, „um des lieben Friedens willen“ alles unter den Teppich zu kehren.

Entscheidend ist aber, dass die Beteiligten sich auf Augenhöhe begegnen, sich gegenseitig respektieren, einander zuhören und versuchen, den Standpunkt des anderen zu verstehen und, wo möglich, Kompromisse zu finden. Eine solche Streitkultur dient dem Frieden untereinander.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Im Kleinen, in unserem persönlichen Umfeld, können wir als

Einzelne in diesem Sinne Zeichen setzen. Indem wir „Stellung beziehen“ und unsere Wahlentscheidungen wohl bedenken, können wir auch auf die politische Kultur in unserem Land Einfluss nehmen. Und vielleicht entschließt sich die eine oder der andere doch, selbst politisch aktiv zu werden, um das, was christlich geboten ist, im öffentlichen Leben zur Wirkung zu bringen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, FRIEDliches Jahr 2019!

Birgit Hoffmann



Suche **Frieden**  
und jage ihm nach.

Psalm 34,15

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



Fotos: M. Tuomaala-Mählick



### Erntedankfest 2018

Herzlichen Dank an unsere Küsterin Roswitha Strechel für die wunderschöne Dekoration der Kirche.





**Erste Hilfe.**



**Selbsthilfe.**

Wer sich selbst ernähren kann,  
führt ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



**Würde für den Menschen.**